

PERSÖNLICH

Kürzlich flatterte ein farbenfroher Flyer der reformierten Kirche Affoltern am Albis in unsere Haushalte. «Mehr als man glaubt...» steht auf der Vorderseite. Das dachten mein Mann und ich auch, als wir vor knapp 10 Jahren als Neuzuzüger die reformierte Kirchgemeinde kennenlernten: Familienferien im Herbst, wo man neue Bekanntschaften machen kann, und Zeit hat, um bestehende zu vertiefen, das Weihnachtsspiel ein Highlight im Kirchenjahr für die Kinder und durch die Lieder und Proben eine schöne



Einstimmung in die Weihnachtszeit und dann natürlich die liebevoll gestalteten

Familienmorgen-Anlässe, um nur einiges zu nennen. Unsere Töchter sind inzwischen dem Familienmorgen-Alter entwachsen. Sie erfreuen sich nun des abwechslungsreichen und coolen Juki-Programms (übrigens auch VIEL mehr als man glaubt). Mir hingegen gefällt es nach wie vor beim Familienmorgen. Neuerdings darf ich sogar in offizieller Funktion hingehen, nämlich als Familienbeauftragte. Ich freue mich riesig auf all die neuen Aufgaben, welche mich erwarten und wissen Sie was? Es sind mehr als man glaubt! ☺

Yvonne Schatzmann
Familienbeauftragte



500 Jahre Reformation

Das «Zwingli-Brot» vom Albis-Beck ist ab dem 5. November in allen Volg-Läden erhältlich

Nanu, haben wir das nicht gerade eben erst gefeiert? Was für ein Reformationsjubiläum begehen wir denn nun schon wieder? Eben: 500 Jahre Reformation! Genauer: 500 Jahre Reformation in Zürich. Was wir bis anhin feierten – teils in ökumenischer Verbundenheit, teils, weil wir es einfach nicht abwarten konnten – war nämlich nicht *unser* Jubiläum, sondern das der Lutherischen Kirchen, die den legendären Thesenanschlag Martin Luthers 1517 als ihre Geburtsstunde betrachten. Ein ähnlicher Hammer wäre aus reformierter Sicht eigentlich das Wurstessen gewesen, das der Zürcher Buchdrucker Froschauer 1522 mitten in der Fastenzeit veranstaltete. Aber wer hätte ernsthaft noch bis 2022 warten wollen, bis auch wir Reformierten endlich unseren Fünfhundertsten feiern dürfen?

Und jetzt sind wir dran!

So entschied die Zürcher Reformierte Kirche – sachlich auch

viel treffender – ihre Geburtsstunde auf den 1.1.1519 zu legen, auf das Datum also, an dem Zwingli seinen Dienst am Zürcher Grossmünster antrat und daselbst reformatorisch zu predigen begann. Dementsprechend soll unser 500-Jahr-Jubiläum als «Zwinglijahr» vom Reformationssonntag 2018 bis zum Reformationssonntag 2019 begangen werden.

Nun, dann schauen wir mal, was es da zu feiern gibt! Blicken wir zurück auf «unsere» Reformation, ziehen wir auch die Schattenseiten in Betracht und vergessen wir über dem Vergangenen das Heute nicht: Welche Nägel müsste man denn heute einschlagen und welche Kost unseren Zeitgenoss*innen vorsetzen, damit wir als reformierte Kirche wieder an Relevanz gewinnen? Wohlgermerkt: nicht um unserer selbst willen, sondern für die Menschen, unser Land, ja, die ganze Welt?

Body-, Soul- and Brainfood

Nahrung für Körper, Seele und Geist. Das will die Reformierte Kirche im Säuliamt bieten. Nicht nur, aber auch im Zwinglijahr. Dafür hat die Kirchgemeinde Mettmenstetten in Zusammenarbeit mit dem Albis-Beck sogar ein «Zwingli-Brot» kreiert, das ab dem 5. November in allen Volg-Läden des Bezirks gekauft werden kann. Etwas Brainfood gibt es gratis dazu und für jedes verkaufte Brot gehen 10 Rappen an die Sozialwerke Pfarrer Sieber. Klar, dass dieses Brot am Reformationssonntag auch im gemeinsamen Gottesdienst der Ämtler Kirchgemeinden in Kappel zum Abendmahl sowie zur anschließenden Suppe gereicht wird. Danach erwarten Sie noch drei Workshops à discretion für Herz und Hirn (genaues Programm siehe Seite 2). Möge das Jubiläumsjahr nicht nur bekömmlich, sondern auch nahrhaft und stärkend werden!

Bettina Bartels

SOLA GRATIA

Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht! Johannes 14, 27

Was hinterlässt uns Jesus?

Frieden lasse ich euch zurück. Was soll das für ein Friede sein? Jesus stirbt eines gewaltsamen Todes, im Laufe der Christenheit wurde immer wieder gestritten und Kriege wurden und werden im Namen Gottes geführt. Auch die Reformation in Zürich trägt ihre blutigen Spuren. Wo bleibt Jesu friedvolle Hinterlassenschaft?

Frieden haben heisst sich getragen wissen, sich geliebt wissen, sich behütet wissen, heisst still, ganz still werden können, mit einem Menschen Frieden haben heisst auf seine Treue unerschütterlich bauen können, heisst sich mit ihm eins wissen, sich von ihm vergeben wissen. Frieden haben heisst eine Heimat haben in der Unruhe der Welt, heisst festen Boden unter den Füßen haben, da mag nun die Welle branden und toben, sie können mir meinen Frieden nicht mehr rauben, mein Friede hat mich frei gemacht von der Welt, stark gemacht gegen die Welt, reif gemacht für die andere Welt. Dass wir aber solchen Frieden mit Gott haben sollen, das ist eine Sache, die über alles menschliche Begreifen, über alle Vernunft geht.

(Dietrich Bonhoeffer; Predigt zu Philipper 4, 7; 3. Februar 1929)

Das ist sola gratia, Amen

Werner Schneebeili

«Vom Säen und Ernten» - Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 28. Oktober um 10.00 Uhr in der Kirche, anschliessend Teilete im Chilehuus

Ich weiss nicht, ob es das Alter ist, oder die Tatsache, dass ich Grossvater bin. Jedenfalls taucht die Frage, was ich dieser Welt hinterlassen werde, regelmässig auf. Was ist die Ernte meines Lebens, was werde ich hier noch geniessen können, was gebe ich den nächsten Generationen mit und was nehme ich dereinst mit ins Himmlische?

Am 28. Oktober möchte ich diese Gedanken mit Ihnen teilen. Wir feiern Erntedank zusammen mit dem Kirchenchor und laden zum Teilen von Früchten, Brot, Käse, Gemüse und Weiterem ein.



Für diese Teilete dürfen Sie gerne irgendetwas Essbares mitbringen. Wenn Sie Ihre Gaben schon vor dem Gottesdienst ins Chilehuus bringen, können diese zu einem Buffet hergerichtet wer-

den. Wichtiger noch als dass Sie etwas mitbringen, ist uns aber, dass Sie zur Teilete bleiben und die Gaben geniessen!

Werner Schneebeili

Reformationssonntag in Kappel: «Warum tapfer sein nicht reicht!»

Sonntag, 4. November, 10.00 Uhr, Bezirksgottesdienst mit Abendmahl
anschliessend Suppe, «Zwinglibrot» und Workshop-Angebote



© Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich / Kati Rickenbach / Brunner&Meyer, Zürich; www.immerdiesezwinglis.ch

Neben allen Fragen zur Zukunft der Reformierten Kirche im Bezirk Affoltern, wollen wir auch immer wieder feiern, dass es uns gibt! Das tun wir in diesem Gottesdienst, der vom Singkreis Bezirk Affoltern musikalisch bereichert wird. Anschliessend laden Suppe und «Zwinglibrot» zur Stärkung ein. Seien Sie alle herzlich willkommen!

Workshop-Angebote ab 11.45 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

12 Jahre, in denen es um die Wurst ging
Barbara Hutzl-Ronge, Autorin und Stadtführerin, erzählt anschaulich und unterhaltsam die Zürcher Reformationgeschichte von ihren Anfängen bis zum tragischen Ende Zwinglis in Kappel.

Prophezei – Bibelarbeit live nach Vorbild von Zwingli&Co.

Was machen reformierte TheologInnen eigentlich mit der Bibel?
Seit Zwinglis Zeiten: übersetzen! Vom Urtext ins Deutsche, vom Text ins Leben. Säuliämtler Pfarrpersonen und der Hebraist Dr. P. Schwagmeier machen es vor und Sie dürfen mitmachen (keine Vorkenntnisse nötig).

«Immer diese Zwinglis!»

Für Junge und Junggebliebene

Der zehnmündige **Zeichentrickfilm** führt anhand eines Tages im Leben der Zwinglikinder kurzweilig in das Leben und die Theologie des Reformators ein. Anschliessend Vertiefung mit Theologin **Dorothea Meyer-Liedholz**.

Projekt KGplus - öffentliche Informationsveranstaltung

Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Mettmenstetten

An dieser öffentlichen Informationsveranstaltung informieren die Projektleitung und das Projektteam über den Projektstand KGplus. Dazu sind Behördenmitglieder, Mitarbeitende, Freiwillige und

selbstverständlich die Bevölkerung eingeladen.

Auf den Anlass wird im Anzeiger kurz vor der Veranstaltung noch ausführlicher hingewiesen.





Mit einem Gospelkonzert feiert der Gospelchor Affoltern am Albis sein 25-jähriges Bestehen, und hat den Ottenbacher Chor eingeladen, bei diesem Projekt mitzuwirken, unter der Leitung von Anette Bodenhöfer. Wir freuen uns auf die Aufführungen im November, zusammen mit ei-

ner Liveband mit eingespielten Profimusikern (Martin Eigenmann, Jost Müller und Manuel Müller), die schon bei verschiedenen Projekten der beiden Chöre mitgewirkt haben. Sie sorgen für einen mitreissenden Groove und beeindrucken mit ihren virtuoseren Einlagen.

Als Solistinnen singen Nadine Urmi, eine Soulsängerin aus der Region, und Johanna Werder, unsere choreigene Solistin, die mit ihren tollen Stimmen die Chorpartien bereichern. Wir laden Sie herzlich ein.

Anette Bodenhöfer



Gottesdienst
mit Jubiläums-Songs
Sonntag, 28. Oktober
19.00 Ref. Kirche Hedingen

Jubiläums-Gospelkonzerte
Samstag, 17. November
20.00 Ref. Kirche Affoltern
Sonntag, 18. November
17.00 Ref. Kirche Ottenbach
Eintritt frei, Kollekte

Menschen mit Gedächtniseinschränkung besser verstehen

Regionale Weiterbildung unter der Leitung von Ursula Jarvis

Menschen mit Gedächtniseinschränkungen haben es nicht leicht, sich in der schnelllebigen Zeit zurecht zu finden. Mit fortschreitender Krankheit fällt es ihnen immer schwerer zu verstehen, was um sie herum passiert und wer was von ihnen erwartet. Auch die Menschen in ihrem Umfeld, Familie und Freunde, haben zunehmend Mühe, die betroffenen Menschen zu verstehen und ihre persönliche Veränderung zu akzeptieren.



Diese Fragen erarbeiten wir zusammen in dem Kurs, der sich an freiwillige Besucherinnen und Besucher der Besuchsdienste und wabe knonaueramt, Angehörige von Demenzbetroffenen sowie Interessierte richtet.

Kursinhalt

Was passiert denn bei einer demenziellen Erkrankung? Was ist hilfreich zu wissen, damit ein wertschätzender Umgang mit den betroffenen Menschen möglich ist?

Kurskosten

Für freiwillige Besucherinnen und Besucher der Besuchsdienste und wabe knonaueramt ist der Kurs gratis. Für Angehörige und Interessierte kosten alle drei Abende zusammen 50 Franken inkl. kleiner Pausenverpflegung.

Organisiert wird der Kurs durch den Verein «Besuchsdienst Affoltern und Zwillikon».

Regionale Weiterbildung

Mittwoch, 21., 28. November und 5. Dezember
19.00 - 21.00 im Chilehuus
Anmeldung bis 15. November an:
ursula.jarvis@zh.ref.ch
Tel. 043 466 83 23

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag:

Jakob Rohner, 10. November
Milly Perk, 13. November

Zum 85. Geburtstag

Andri Könz, 12. Oktober

Zum 90. Geburtstag

Fred Schmutz, 27. Oktober

Zum 93. Geburtstag

Erwin Steiner, 31. Oktober
Olga Roth, 15. November

Zum 95. Geburtstag

Irma Eschbach, 28. Oktober

Zum 97. Geburtstag

Bertha Mäder, 27. Oktober

Zur goldenen Hochzeit

Ursula und Henri Suter,
25. Oktober
Rosmarie und Stefan Obschlager,
15. November

Zur diamantenen Hochzeit

Ruth und Max Flick,
25. Oktober
Esther und Modesto Leuthold,
1. November
Dora und Alfred Huber,
15. November

Nächstes Erzählcafé

Freitag, 26. Oktober, 14.00
ref. Pfarrhaus, Albisstrasse 10
in Mettmenstetten

Thema:

Wenn einer eine Reise tut...

Abtauchen in andere Regionen der Schweiz oder fremde Länder und Leute entdecken. Eine Reise bringt neue Eindrücke oder sogar Erkenntnisse. Erzählen Sie und lassen Sie Ihre Erlebnisse wieder lebendig werden!

Eingeladen sind alle Interessierten, der Eintritt ist frei.
Brauchen Sie einen Fahrdienst?
Rufen Sie an: 077 469 04 14



Erwachsenenbildung: Brot und Brainfood zum Zwinglijahr

Unser Programm zum Reformationsjubiläum November 2018 – Mai 2019

Es ist angerichtet: Das Programm der Reformierten Erwachsenenbildung zum Zwinglijahr liegt in Kirche und Chilehuus zum Mitnehmen bereit und ist auch auf unserer Website aufgeschaltet. Viele Kirchgemeinden haben zu diesem Programm etwas beigetragen und so stammen die verschiedenen Angebote und Veranstaltungen auch aus verschiedenen Küchen. Besonders schön ist es, dass auch die katholische Pfarrei Affoltern dieses Programm mitträgt und im zweiten Halbjahr mit zwei eigenen Beiträgen vertreten sein wird. Begreifen Sie all' unsere Angebote und Veranstaltungen als ein Buffet, aus dem Sie sich das wählen, was Ihnen persönlich schmack- und nahrhaft scheint und essen Sie ruhig auch mal über den Hag.

Zwingli im Pfarrhauskeller Mettmenstetten

Vortrag, Wurst und Brot mit Pfarrer Ueli Mauch

Mit einem Referat von Ueli Mauch eröffnet die Kirchgemeinde Mettmenstetten am Vorabend des Reformationssonntags das Zwinglijahr im Säuliamt - Gluschtige sind herzlich willkommen! Hier bietet sich auch zum ersten Mal die Gelegenheit, das Zwingli-Brot zu probieren, zusammen mit einer feinen Zwingliwurst.

Da die Platzzahl beschränkt ist, ist Ihre Anmeldung erbeten unter 043 466 83 24 / sekretariat.mettmenstetten@zh.ref.ch. Für eine Mitfahrgelegenheit können Sie sich an Pfrn. Bettina Bartels wenden.

P.S.: Aufgrund einer Hüft-OP muss sich Ueli Mauch auf diese Auftaktveranstaltung beschrän-

ken, so dass die im Übersichtsprogramm angekündigten drei weiteren Zwingliabende leider abgesagt werden müssen. Eventuell werden sie im zweiten Halbjahr nachgeholt.

Zwingli im Pfarrhauskeller
Samstag 3. November, 19.30
Mettmenstetten, Albisstrasse 10



Reformierte Ethik I: Profit und Moral

Vortrag und Diskussion mit Dr. Stefan Grotefeld, Theologe und Ethiker

Die Reformation gilt als eine Wegbereiterin des modernen Kapitalismus. Tatsächlich aber haben die reformierte Theologie und Kirche den Kapitalismus und seine Folgen oft mit kritischen Augen betrachtet.

Schon der Zürcher Reformator Ulrich Zwingli war davon überzeugt, dass wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit Themen sind, die der Kirche nicht gleichgültig sein können. Und heute? Wie, wenn überhaupt, soll sich die reformierte Kirche zu wirt-

schaftsethischen Fragen verhalten? - Eine Frage, die sich derzeit auch im Zusammenhang mit der Konzernverantwortungsinitiative stellt.

Dienstag, 6. November
19.30 - 21.15 im Chilehuus



Nächste Veranstaltungen:

Detaillflyer liegen bereits auf und sind auf unserer Website aufgeschaltet.

Spirituelle Erneuerung in der Kunst

Führung durch das Kunsthaus am Mittwoch, 28.11.18, 14.45 Uhr (mit ö.V. ab Affoltern um 13.53)

Der Kunsthistoriker und Theologe Dr. phil. Hanspeter Zürcher erläutert und deutet sechs weihnachtliche Werke und lädt zu eigenen Entdeckungen ein. Dauer der Führung ca. 2 - 2,5 h, inkl. Pause. Anmeldung erbeten bei Pfrn. Bettina Bartels.

Vorabend der Reformation: Jan Hus und das Konzil

Exkursion nach Konstanz am Freitag, 7.12.18, 10.00, Treffpunkt in Konstanz (mit ö.V. um 7.53 ab Affoltern)

Mittelalterliche Frömmigkeit, kirchliche Missstände und ein gescheiterter Reformator. Programm bis ca. 16.30 (mit Mittagspause). Danach Heimreise oder Bummel über den Weihnachtsmarkt am See. Anmeldung erbeten bei Pfrn. Bettina Bartels.

Nichts mit dem Zwinglijahr zu tun hat der schon traditionelle Frauenabend, zu dem die Kirchgemeinden Mettmenstetten und Affoltern Frauen aus dem ganzen Bezirk einladen:

Männer ticken anders. Frauen auch.

Eine ernsthaft-heitere Weiterbildung für Frauen jeden Alters und in allen Lebenssituationen

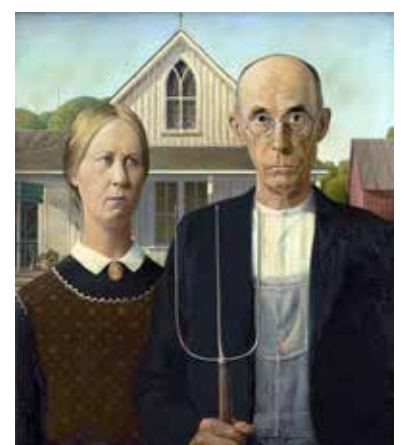
Dr. phil. Elvira Abbruzzese, Psychologin, Paarberaterin & Mediatorin ist immer wieder mit geschlechtsspezifischem Denken und Fühlen konfrontiert. Sie weiss auch um die Tücken im Miteinander von Mann und Frau. In ihrem ca. einstündigen Vortrag zeigt sie Muster auf, führt in die männliche

Psyche ein und hält auch uns Frauen den Spiegel vor.

Vor dem Vortrag erwartet uns ein feiner Apéro riche, den Flüchtlinge des Ämtler Tandems vorbereiten werden (Kollekte zur Deckung der Unkosten). Eine Anmeldung bei Pfrn. Bettina Bar-

tels bis zum 10.11. ist erbeten. Sie bietet auch eine Mitfahrgelegenheit an.

Freitag, 16. November
Apéro riche ab 18.30,
Vortrag um 19.30
im Pfarrhauskeller, Albis-
strasse 10, Mettmenstetten



Herzlich willkommen, Yvonne Schatzmann!

Du hast dich um die Stelle der Familienbeauftragten beworben und wir freuen uns alle darüber. Am 1. Oktober hast du nun diese Stelle angetreten und wirst in Zusammenarbeit mit den Pfarrpersonen, den Katechetinnen und vielen Freiwilligen hauptsächlich in den Bereichen Familienmorgen, Mösli, Fest zum Schulbeginn und Kinderweihnacht tätig sein. Bestimmt

werden auch andere Aufgaben auf dich warten, in denen du deine Kreativität ausleben kannst. Bereits kennen dich viele Erwachsene und Kinder, da du dich als Freiwillige oder Teilnehmerin an nicht wenigen Anlässen engagiert hast.

Nun wünschen wir dir, Yvonne, von der Kirchenpflege, dem Pfarr-

team und allen MitarbeiterInnen einen guten Start und Befriedigung in deiner Tätigkeit hier in unserer Gemeinde.

Kurt Gonzenbach
Kirchenpfleger des Ressorts
Familie, Kinder, Jugend



Wer hilft mit beim Kranzen für den Basar?

Donnerstag, 29. November ab 13.30 - 19.00 Uhr im Chilehuus



Dieses Jahr ist wieder Basar und wir möchten Adventskränze und Gestecke verkaufen, welche wir unter der fachkundigen Anleitung von Gabriele Dräyer am Donnerstag, 29. November herstellen werden.

Neben freiwilligen HelferInnen zum Kranzen suchen wir geeignetes Dekormaterial wie Lampionblumen, Beeren, Tannzapfen, Mohnkapseln, Bündeli etc. Das Material kann ab Donnerstagmorgen im Chilehuus abgegeben werden.

Wie lange Sie an diesem Donnerstag mithelfen wollen, bestimmen Sie selber.

Bei Fragen wenden Sie sich an: therese.bommel@zh.ref.ch
044 761 51 18.

Der Erlös des diesjährigen Basars geht an mission21 zugunsten Bildung für die Zukunft: Schulen und Kinderheim im Südsudan. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung.

Gabriele Dräyer & Therese Bommel

Mitspielen und -singen bei unserer «Waldweihnacht»

Gemeinsame Vorbereitungen mit Proben und Lieder-CD



Immer wieder ist es ein besonderes Erlebnis, wenn Mitte Dezember die Weihnachtsgeschichte mit Gross und Klein im Freien erlebt werden kann.

Das ist dieses Jahr an der «Waldweihnacht» möglich, an der wir von Station zu Station unterwegs sein werden.

Lust zum Mitspielen?!

Wir freuen uns auf viele Kinder, die gerne eine kleine Rolle übernehmen und einige Lieder mitsingen möchten.

Nebst den gemeinsamen Proben, können die Lieder mit Hilfe einer CD zu Hause geübt werden.

Proben jeweils freitags

23. Nov. / 7. Dez. / 14. Dez.
15.30 - ca. 17.00 (inkl. Zvieri)
im Chilehuus

Anmeldung

bis spätestens 16. November
marlies.schmidheiny@zh.ref.ch
079 955 01 49

zum Vormerken

Waldweihnacht

unterwegs nach Bethlehem

Sonntag, 16. Dezember
Beginn: 16.00 im Archewäldli
Schluss: 19.00 im Chilehuus

GOTTESDIENSTE

Freitag, 12. Oktober
20.00 Feier nach der
Liturgie von Taizé
in der Katholischen Kirche

Sonntag, 14. Oktober
10.00 Gottesdienst
Pfr. Thomas Müller

Samstag, 20. Oktober
16.30 Gottesdienst
im Haus zum Seewadel

Sonntag, 21. Oktober
10.00 Gottesdienst
Pfr. Thomas Müller

Sonntag, 28. Oktober
10.00 Gottesdienst
zum Erntedankfest
mit Kirchenchor
Pfr. Werner Schneebeli
Anschliessend Teilete im
Chilehuus

Mittwoch, 31. Oktober
12.15 Oase:
Besinnung über Mittag
Pfrn. Bettina Bartels

Samstag, 3. November
14.30 Gottesdienst
in der Senevita Obstgarten
16.30 Gottesdienst mit
Abendmahl
im Haus zum Seewadel

Sonntag, 4. November
10.00 Gottesdienst zum
Reformationssonntag
in Kappel

Freitag, 9. November
20.00 Feier nach
der Liturgie von Taizé
in der Katholischen Kirche

Sonntag, 11. November
10.00 Tauf-Gottesdienst mit
den 3. Klass-Unti Kindern
Katechetinnen und
Pfr. Werner Schneebeli

10.00 Gottesdienst
mit dem Jodlerclub
im Haus zum Seewadel
Pfrn. Elisabeth Studer

TAUFSONNTAGE

Auffahrt, 30. Mai 2019
10.00 im Jonental

Sonntag, 7. Juli 2019
10.00 im Archewäldli

KINDER

Eltern/Kind-Singen
Freitag, 26. Oktober und
9. November
9.30 bis ca. 10.30, Anmeldung:
marieke.suess@zh.ref.ch

Familienmorgen
3. November
10.00 Beginn im Chilehuus
Anschliessend Familienkafi

JugendKirche

Jugendgottesdienste
Freitag, 2. November
18.00 in der Kirche

Träff
Freitag, 9. November
ab 19.30 im Jugendruum

SENIOREN

Treffpunkt 60 PLUS
Jeden Dienstag, 14.00-17.00
Spielnachmittag im Chilehuus

Senioren-Treff
Donnerstag, 1. November
14.00 im Chilehuus
«Polizist Wäckerli in Gefahr»
Auch im weniger bekannten
zweiten Wäckerli-Film von
1967 spielt Schaggi Streuli
die Hauptrolle unerreicht und
herzerwärmend.

UND AUSSERDEM

Erzählcafe:
«Wenn einer eine Reise tut...»
Freitag, 26. Oktober
14.00 - 16.00 im Pfarrhaus,
Mettmenstetten

Meine Welt - Deine Welt
Samstag, 27. Oktober und
3. November
9.00 - 12.00 im Chilehuus
Kurs mit Christina Christen

Reformierte Wirtschaftsethik
Dienstag, 6. November
19.30 - 21.00 im Chilehuus
Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Stefan Grotefeld

Ökumenische Trauergruppe
«Liechtblick»
Samstags, 27. Oktober
10.00 - 12.00 im Zwillikerstübli
im Cafe Seewadel

Gesprächsgruppe für pflegen-
de und begleitende Anghörige
Samstag, 13. November
9.30 - 11.00 im Wöschhüsli

Jubiläumskonzerte
unseres Gospelchors
Samstag, 17. November
20.00, Ref. Kirche Affoltern
Sonntag, 18. November
17.00, Ref. Kirche Ottenbach

Gospelchor
Probe: Montags, 20.15
Auskunft: Anette Bodenhöfer,
043 541 01 75

Kirchenchor
Probe: Donnerstags, 20.00
Auskunft: Susanne Dietrich,
044 761 18 13

Basargruppe
Letzter Dienstag im Monat
13.30 - 15.30, Auskunft:
Therese Bommel 044 761 51 18

So finden Sie uns

Pfarrteam
Bettina Bartels
044 761 60 15
bettina.bartels@zh.ref.ch

Thomas Müller
044 761 30 40
mueller.romana@bluewin.ch

Werner Schneebeli
044 761 56 50
werner.schneebeli@zh.ref.ch

Sozialdiakoninnen
Gabriela Bregenzer
044 552 01 88
gabriela.bregenzer@zh.ref.ch

Ursula Jarvis
043 466 83 23
ursula.jarvis@zh.ref.ch

Sigrstin / Vermietungen
Marlise Topham
044 761 46 83
marlise.topham@zh.ref.ch

Organistin
Antonia Nardone
079 579 28 30
antonianardone2000@gmail.com

Koordinatorin Katechetik
Marlies Schmidheiny
043 333 96 20
marlies.schmidheiny@zh.ref.ch

Kirchliche Mitarbeiterin
Christine Sommer
044 761 24 28
christine.sommer@zh.ref.ch

Präsident der Kirchenpflege
Hans Asper
044 761 87 39
hans.asper@zh.ref.ch

Sekretariat
Monika Sutter
Zürichstrasse 94
8910 Affoltern am Albis
044 761 24 00
affoltern@ref.ch
<http://www.refkircheaffoltern.ch>

Impressum

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte Kirch-
gemeinde, Affoltern am Albis

Redaktion
Monika Sutter
Christine Sommer

Zum Vormerken

Basar
Samstag, 1. Dezember
10.00 - 15.00 im Chilehuus
Dazu mehr im nächsten Gloggeöpfel

